

10.11.2009

Vechtetschule erhält Gütesiegel für Berufsorientierung

**Als erste Schule in der Grafschaft ausgezeichnet für
vielfältige Projekte zum Übergang Schule-Beruf**



In Nordhorn. Mit dem Gütesiegel „Startklar für den Beruf“ der Aktionsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern in der Region Weser-Ems ist die Nordhorner Vechtetschule als erste Schule der Grafschaft ausgezeichnet worden. Mit dem Qualitätssiegel werden die Bemühungen der Schule um einen besseren Übergang von der Schule in den Beruf gewürdigt. Es wird vergeben von einer „Aktionsgemeinschaft Gütesiegel“, in der die Industrie- und Handelskammern Osnabrück-Emsland, Oldenburg, Ostfriesland und Papenburg, die Handwerkskammern Osnabrück-Emsland, Oldenburg und Ostfriesland und die Landesschulbehörde Osnabrück zusammenarbeiten.

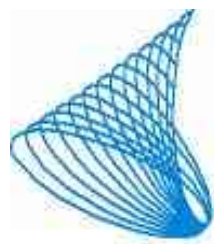
Führende Vertreter der Schule nahmen die Auszeichnung kürzlich aus den Händen von Regierungsschuldirektor Horst Mücke und dem Koordinator der Gütesiegel-Aktionsgemeinschaft Weser-Ems, Alfred Möllers, entgegen. Dabei stellte Schulleiterin Ursula Hertrampf-Müller heraus, dass es auch für die Schüler einer Förderschule durchaus eine berufliche Zukunft geben könne, dass also Konzepte zur Berufsorientierung gerade dort wichtig seien. Hertrampf-Müller dankte ihrer Vorgängerin Hildegard Roosen, die viele der eingereichten Konzepte maßgeblich initiiert und damit entscheidenden Anteil an der Auszeichnung der Vechtetschule habe.

Schülerinnen und Schüler der Vechtetschule gestalteten die Feierstunde mit einem vielfältigen Programm mit musikalischen Vorführungen und Präsentationen. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, der Schule zu der Auszeichnung zu gratulieren.

So hob die Leiterin der Hauswirtschaftlichen Berufsbildenden Schulen des Landkreises, Isind Sicking, die enge Kooperation beider Schulen hervor. Sie umriss die Anforderungen an eine qualifizierte Berufsvorbereitung.

Der Geschäftsführer der Lebenshilfe, Gerd Treiber, wies auf die Zusammenarbeit der Vechtetalschule hin und lobte die Vorbereitung der Schüler auf die dortigen Berufspraktika.

Jutta Lübbert, Geschäftsführerin der Grafschafter Wirtschaftsvereinigung, zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Tragweite der Berufsvorbereitungsprojekte an der Vechtetalschule. Sie sprach die Hoffnung aus, dass die Schule nach drei Jahren die Möglichkeit nutzt, sich erneut um das Gütesiegel zu bewerben.



Startklar für den Beruf
WESER-EMS MACHT SCHULE